

Acceptable Use Bedingungen

Diese Acceptable Use Bedingungen regeln die verbotenen Handlungen des Registranten oder Nutzers jeder registrierten .NRW Domain.

Diese Acceptable Use Bedingungen sind Teil der Registrierungsbedingungen, die auf die .NRW Domains Anwendungen finden und dahingehende Regelungen treffen. Bestimmte Wörter, die in diesen Bedingungen enthalten sind, sind in dem „Definitionen Dokument“ definiert.

Die aktuelle Version dieser Acceptable Use Bedingungen sind auf alle .NRW Domains anwendbar, unabhängig davon wann und wie sie registriert oder erneuert wurden. Für den Fall, dass der Registrant die Domain vermietet oder einem Dritten die Benutzung gestattet oder Sub-Domains erstellt oder auf andere Weise die Domain einem Dritten zur Nutzung zur Verfügung stellt, ist der Registrant für alle Aktivitäten in Verbindung mit der Domain und jeder Sub-Domain und der Einhaltung der Anforderungen aus den Registrierungsbedingungen verantwortlich. Außerdem gelten alle Handlungen von Nutzern der Domain als Handlungen des Registranten im Hinblick auf die Registrierungsbedingungen.

Die Registry oder der Registrar sind in keiner Weise verpflichtet, eine Domain oder deren Inhalt auf Rechtmäßigkeit zu prüfen oder zu überwachen.

1. Rechtmäßige Nutzung

Die Registrierung und die Nutzung einer .NRW Domain muss rechtmäßige Zwecke verfolgen. Der Registrant ist allein und vollständig verantwortlich für die Rechtmäßigkeit der Domain Registrierung, deren Inhalt und den Dienstleistungen die unter der Domain angeboten werden. Überdies ist der Registrant für die Einhaltung der Registrierungsbedingungen verantwortlich.

2. Verbotene Domain Registrierung

Ein Registrant darf keine Domains registrieren oder eine Registrierung solcher Domains versuchen, die:

- a) die einschlägige gesetzliche Vorschriften oder Rechte Dritter verletzen, d.h. den Namen von natürlichen oder juristischen Personen, Markenrechte oder andere geschützte Kennzeichen;
- b) identisch oder verwechselbar sind mit
 - den Namen staatlichen Dienststellen von Nordrhein-Westfalen und deren offiziellen Abkürzungen und gängigen Kurzformen;
 - den Namen bestimmter Unternehmen, an deren Kapital oder Gewinn das Land Nordrhein-Westfalen mit mindestens 50% beteiligt ist;
 - den Namen der nordrhein-westfälischen Gemeinden und Gemeindeverbände;
 - den Namen sonstiger juristischer Personen des öffentlichen Rechts, die unter der Aufsicht des Landes Nordrhein-Westfalen stehen;
 - den Namen von deutschen Bundesbehörden und deren offiziellen Abkürzungen sowie gängigen Kurzformen;
 - den Namen öffentlich rechtlich anerkannter Religionsgemeinschaften;
 - den Namen von Behörden der europäischen Union
 - und Staaten wie in der Liste ISO 3166-2 aufgelistet.

Acceptable Use Bedingungen

3. Verbotener Inhalt

Eine Domain darf nicht dazu genutzt werden, folgendes zu veröffentlichen, zu verbreiten oder zu kommunizieren (auch nicht über Verlinkung oder Framing):

- a. Material, das die geistigen Eigentumsrechte oder die gewerblichen Schutzrechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person durch Raubkopien, Fälschung oder auf andere Weise verletzt. Geistige Eigentumsrechte und gewerbliche Schutzrechte umfassen unter anderem, gegenwärtige und künftige Urheberrechte, Geschmacksmuster, Patente, Patentanmeldungen, Marken, Persönlichkeitsrechte und Geschäftsgeheimnisse;
- b. Bilder oder Material, die unter anwendbarem Recht verboten sind oder eine Straftat darstellen;
- c. Material, das, beispielsweise und nicht abschließend, reale oder manipulierte Bilder mit Darstellungen des sexuellen Missbrauchs von Kindern, Sodomie oder vergleichbares enthält;
- d. Material, das Drohungen oder detaillierte Anweisungen dazu enthält, auf welche Weise ein Verbrechen begangen werden kann oder zu Straftaten verleitet;
- e. Herabwürdigendes Material oder Material, das den Hass gegenüber Teilen der Bevölkerung oder einer nationalen, religiösen oder ethnischen Gruppe anstachelt oder Inhalt, der Gewalt verherrlicht, die Menschenwürde verletzt oder den Holocaust oder andere Handlungen des Nationalsozialistischen Regimes leugnet oder verharmlost;
- f. Software, technische Informationen oder andere Daten, die Ausfuhrbeschränkungen oder Umgehungstatbestände verletzen;
- g. Vertrauliche Informationen oder Personenbezogene Daten, inklusive solcher Daten über Personen, die ohne Kenntnis oder Zustimmung dieser Personen erhoben worden sind;
- h. Inhalt, der die Vorstellung erweckt, bei dem Betreiber handele es sich um eine Institution oder eine auf andere Weise kennzeichenberechtigte Stelle, wie sie unter Ziffer 2 b beschrieben ist.

4. Fehlerhafter Code, Phishing etc.

Bei der Veröffentlichung von Inhalten oder auf jede andere Weise, ist eine Nutzung der Domain untersagt, die:

- a. dazu geeignet ist, Systeme zu stören, die von anderen Internetnutzern oder Service Providern genutzt werden (d.h. durch die Verbreitung von Viren, bössartigen Botnets oder Malware); oder
- b. die Authentifizierung oder Login Daten, die von Betreibern anderer Internetseiten genutzt werden, ermittelt oder zu ermitteln versucht, oder Besucher unter Täuschung auf die Seite oder einer mit dieser Seite zusammenhängenden Seite eines anderen

Acceptable Use Bedingungen

Betreibers, lockt oder verleitet (d.h. Phishing, Keylogger Bots, Pharming, DNS Cache Poisoning).

- c. versucht, die Herkunft einer Internetadresse oder eines Internetservices zu verbergen (d.h. Fast Flux Hosting).

5. Email

Eine Domain darf nicht für einer der folgenden Handlungen genutzt werden:

- a. Kommunizieren, Übermitteln oder Versenden von unaufgeforderten Massen-E-Mails oder anderer elektronischer Kommunikation („Junk Mail“ oder „Spam“) jeglicher Art, unter anderem, gesetzlich verbotener unaufgeforderter kommerzieller Werbung und informatorische Ankündigungen.
- b. Kommunizieren, Übermitteln oder Versenden von Material via Email oder auf anderem Wege, das eine andere Person belästigt oder bedroht oder zu Körperverletzungen oder Sachbeschädigungen aufruft.
- c. Kommunizieren, Übermitteln, Versenden, Erstellen oder Weiterleiten von betrügerischen Angeboten.
- d. Hinzufügen, Entfernen, Verändern oder Fälschen von Network Header Information mit dem Ergebnis, andere Personen zu täuschen oder durch gefälschte Header oder andere Identifizierungsinformationen vorzutäuschen, eine andere Person zu sein (z.B. „Spoofing“)

6. Störung des Registry Netzwerks

Eine Domain darf nicht zu den folgenden Zwecken genutzt werden:

- a. einer anderen Person die Nutzung oder das Vergnügen an dem Registry Netzwerk, der Domain oder einer anderen Dienstleistung oder eines anderen Produktes der Registry zu beschränken oder hiervon abzuhalten;
- b. der tatsächliche oder angebliche Wiederverkauf von Dienstleistungen oder Produkten der Registry ohne vorherige Zustimmung durch die Registry;
- c. das Kommunizieren, Übermitteln oder Versenden von einer großen Anzahl oder einer Vielzahl von Teilen einer Email oder rechtswidriger Service Requests (i.e. DDoS Attacken);
- d. der Registry oder einer ihr zugehörigen Partei falsche oder täuschende Informationen zu übermitteln;
- e. die Übermittlung von vertraulichen Informationen, privaten, personenbezogenen oder gestohlenen Daten, wie Kreditkarten-Informationen (ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Eigentümers oder Karteninhabers) zu erleichtern oder dabei zu helfen.

7. Netzwerk Integrität und Sicherheit

Registranten ist es verboten:

- a. Die Sicherheit eines Hosts, Netzwerks oder Accounts (d.h. Cracking oder Hacking), welche in Verbindung zum Registry Netzwerk stehen, zu umgehen oder dies zu versuchen. Dies beinhaltet unter anderem:
 - i. den Zugriff auf Daten, die nicht für den Registranten bestimmt sind;
 - ii. das Einloggen auf einen Server oder in einen Account, für den der Registrant nicht ausdrücklich Zugriffsrechte besitzt.
 - iii. die Nutzung, die versuchte Nutzung oder die versuchte Ermittlung von Benutzernamen oder Passwörtern ohne die schriftliche Zustimmung des Betreibers des Services zu dem die Benutzerkennung oder das Passwort gehören.
 - iv. die Sondierung der Sicherheit anderer Netzwerke und
 - v. das Betreiben jedweder Art des Netzwerk-Monitorings, durch das wahrscheinlich Daten jeglicher Art abgefangen werden, die nicht für den Registranten bestimmt sind.
- b. Einen Netzwerksicherheitsbruch oder eine Störung der Internet-Kommunikation hervorzurufen. Dies beinhaltet unter anderem:
 - i. den Zugriff auf Daten, die nicht für den Registranten bestimmt waren; und/oder
 - ii. das Einloggen auf einen Server oder in einen Account, ohne eine ausdrückliche Erlaubnis für den Registranten.

In Bezug auf die Zielsetzung dieses Absatzes beinhaltet eine „Störung“ unter anderem: Port Scans; TCP/UDP Floods; Packet Spoofing, gefälschte Routing-Informationen; absichtliche Versuche einen Service oder Host zu überladen oder zu stören; und/oder, das Registry Netzwerk in Verbindung mit einem anderen Programm, Script, Command zu nutzen oder Mitteilungen zu versenden, in der Absicht oder mit der Wahrscheinlichkeit die Terminal Session eines anderen Nutzers in irgendeiner Form zu behindern, entweder vor Ort oder im Internet.

8. Gerichtsentscheidung oder Entscheidung einer anderen staatlichen Behörde

Eine Domain darf nicht in einer Art genutzt werden, die in Missachtung oder im Widerspruch einer gerichtlichen Entscheidung oder der Anweisung einer zuständigen staatlichen Behörde innerhalb Deutschlands oder jeder anderen maßgeblichen Jurisdiktion steht.

9. Versäumnis des Transfers

Ein Registrant darf es nicht versäumen, eine Domain auf einen Dritten zu übertragen, soweit der Registrant, schriftlich beweisbar, als Vertreter des Dritten bei der Domainregistrierung

Acceptable Use Bedingungen

aufgetreten ist oder er durch ein Gericht der zuständigen Jurisdiktion dazu verurteilt oder durch einen UDRP Provider dazu angewiesen wurde.

10. Vollstreckung

Die Registry ist berechtigt aber nicht verpflichtet, im eigenen Ermessen (auch aufgrund von Berichten durch Dritte gegenüber der Registry) und ohne vorherige Mitteilung, eine Leistung gegenüber dem Registranten inklusive aller oder einiger der Domain Registrierungen des Registranten auszusetzen, zu transferieren oder zu beenden, wenn die Registry annimmt, dass

- a. eine Verletzung der Acceptable Use Bedingungen oder einer anderen Registrierungsbedingungen eingetreten ist oder nachvollziehbare Indizien dafür bestehen, dass eine solche Verletzung eingetreten sein könnte; und/oder
- b. die Aussetzung oder Beendigung aus anderen Gründen im öffentlichen Interesse liegen.

Wenn der Registry ein entsprechender Vorfall gemeldet wird, wird die Registry als erstes die Gefahr für die öffentliche Sicherheit, die von dem konkreten Missbrauch ausgeht, nach eigenem Ermessen beurteilen. Die Registry wird dabei auch die Interessen des Registranten in der konkreten Angelegenheit berücksichtigen. In Fällen eines kritischen Missbrauchs, d.h. wenn die konkrete Gefahr für die öffentliche Sicherheit eindeutig die Interessen des Registranten überwiegt, können Entscheidungen über Maßnahmen ohne Beschaffung weiterer Informationen getroffen werden.

Im Falle anderer nachprüfbarer Vorfälle, wird die Registry dem Registrant die Möglichkeit geben, zu dem angezeigten Missbrauch Stellung zu nehmen. Dazu tritt die Registry mit dem Registranten über den Registrar in Kontakt. Registrare sind verpflichtet, den betroffenen Registrant darüber zu informieren. Dem Registrant wird eine Frist für seine Antwort gesetzt. Sollte der Registrant nicht innerhalb der gesetzten Frist antworten, wird eine Entscheidung anhand der dann vorliegenden Tatsachen getroffen. Soweit der Registrant fristgerecht antwortet oder den vermeintlichen Verstoß behebt, wird die Registry die Antwort des Registranten in die Entscheidung mit einbeziehen.

11. Veränderung der Netzwerkdaten

Um seinen Verpflichtungen zur Einhaltung der ICANN Bedingungen, UDRP, URS, CRS Entscheidungen, Gerichtsentscheidungen, staatlichen Anweisungen oder anderen ordnungsgemäßen Vollstreckungsmaßnahmen nachzukommen oder um die Integrität und Funktionalität seines eigenen Netzwerkes sicherzustellen, ist die Registry nach eigenem Ermessen berechtigt:

- a. Inhalte, Zone File Daten und/oder anderes Material, das die Regelungen und Anforderungen dieser Acceptable Use Bedingungen verletzt, von seinen Servern zu entfernen oder zu verändern;
- b. Traffic, der für eine Leistung vorgesehen war, umzuleiten oder umzulenken;
- c. Betreiber von Internet Security Monitoring Services, Virus Scanning Services und/oder Vollstreckungsbehörden über jede Verletzung oder mutmaßliche Verletzung dieser

Acceptable Use Bedingungen

Acceptable Use Bedingungen oder anderen Registrierungsbedingungen zu unterrichten;
und/oder

- d. Den Zugang einer natürlichen oder juristischen Person, bei der die Registry eine Verletzung der Regelungen und Anforderungen dieser Acceptable Use Bedingungen ermittelt hat, auf das Registry Netzwerk zu sperren.

12. Haftungsbeschränkung und Schadloshaltung

Der Registrant wird insbesondere auf (a) die Regelungen zur Haftungsbeschränkung und Schadloshaltung in den Domain Registrierungsbedingungen, denen der Registrant zugestimmt hat, und (b) die Registry (und die Personen, die in Verbindung mit der Registry stehen) diese Regelungen unmittelbar gegenüber dem Registranten vollstrecken kann, hingewiesen.